© gemeinfrei; Erben unbekannt; gemeinfrei
Foto: Thomas Kumlehn

Ge[l]tow [Baumgartenbrück]

Margarete Martus, 1918

Nachlass:	Martus, Margarete [Nachlassverzeichnis Malerei, Farbige Arbeiten auf Papier]
Nachlass-Nummer:	40
Objekttyp:	Farbige Arbeit auf Karton
Entstehungsort:	Geltow, Baumgartenbrück
.	
Technik / Material (Werteliste):	Aquarellfarbe, Bleistift
Technik / Material (Freitext):	Aquarellfarbe und Bleistift auf Karton
Maße (HxBxT):	31 x 41 cm
.	
Signatur:	recto u.l.: Margarete Martus / Ge[l]tow 1918
.	
Aktueller Standort:	Nachlass Margarete Martus
Aktuelle Inventarnummer:	40
Aktuelle Präsentation:	Depot
Eigentümer:	Albrecht Herrmann
Zugangsjahr:	1981
Zugangsart:	Erbe
Voreigentümer:	1961-1981 Liselotte Herrmann
Bemerkungen zur Provenienz:	Liselotte Herrmann war die Gastwirtin von "Baumgartenbrück" und jahrzehntelang Regionalchronistin von Geltow. In den 1930er Jahren beherbergten die Martus-Schwestern zumeist Berliner Sommergäste, so auch Liselotte Herrmann, geb. Lortzing, und ihre Eltern. Sie heiratete den Gastwirt, Eduard Herrmann, von "Baumgartenbrück" und eröffnete 1973 eine Heimatstube in ihrer Wohnung. Nach dem Tod von Margarete Martus bewahrte sie ihren Nachlass.
.	
Ausstellungen:	[K]ein Kernbestandsdepot für Künstlernachlässe im Land Brandenburg, 31.1.2024-20.12.2024 (Landtag Brandenburg, Postdam, Potsdam)
Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte:	Seit der Wende zum 20. Jahrhundert bis in die frühen 1930er Jahre hinein wurde das Ufer des Schwielowsees und so auch Geltow (Flottstelle, Baumgartenbrück, Heine- bzw. Franzensberg) zum „Sammelpunkt ausgesprochener 'Metropolenberwohner', wie [der Maler Theo von]

Brockhusen sie nannte, [...]**“**. (zit.n. Bergemann, S. 54)
Im Geltower Umkreis lebten zeitweise u.a. die Fotografin Marie Goslich, die Malerin Hannah Schreiber de Grahl, die Maler Theo von Brockhusen, Heinrich Graf von Luckner und Franz Heckendorf. Auch Maler, wie Karl Hagemeister und Hans-Otto Gehrcke, von der gegenüberliegenden Seeseite suchten hier mitunter ihre Motive.

Publikationen / Schriftgut:

Burkhardt, Liane/Kumlehn, Thomas, "In der Schweiz, in der Schweiz, in der Schweiz ...". Zum Beispiel: Margarete Martus (1867-1961), in: potsdamlife. Das Kultur & Gesellschaftsmagazin 2016 46, hier: S. 52-54 (Abb.).
Hamperl, Tabea, Was bleibt. Brandenburger Künstlernachlässe im Landtag. Märkische Schätze, in: Potsdamer Neueste Nachrichten 03.02.2024, S. 1 und S. B 6.
Oelschläger, Volker, Das kulturelle Gedächtnis bewahren. Margarete Martus (1867-1961) ist die erste Frau im Verzeichnis "Private Künstlernachlässe", in: Märkische Allgemeine - Potsdamer Tageszeitung 25.01.2017, hier: S. 19 (Abb.).

.

Kernbestand: ja
Nachlassbestand: ja

.

Zustand: Restaurierungbedarf
Beschreibung des Zustandes: Perforation durch Reißzwecken, Risse u.l., obere Blattkante, ockerfarbener Karton nachgedunkelt, Stockflecke

.

Vorhandene Reproduktionsvorlage (beste Qualität): Farbe Digital Repro

.

Ortsindex: Baumgartenbrück, Geltow

Weitere Abbildung

Margarete Martus
Ge[l]tow [Baumgartenbrück]
1918
Aquarellfarbe, Bleistift
31 x 41 cm
Bildausschnitt recto u.l.: Margarete Martus / Getow 1908

© gemeinfrei; Erben unbekannt; gemeinfrei
Foto: Thomas Kumlehn